

Pflegehinweise

Geben Sie Ihren Produkten ein längeres Leben!

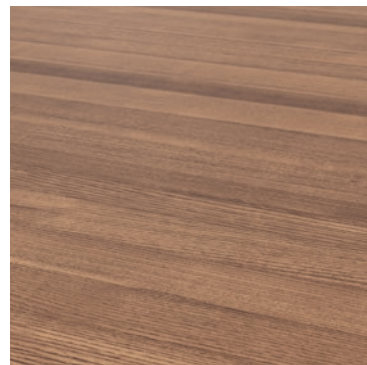
Kinnarps®



Kinnarps Colour Studio

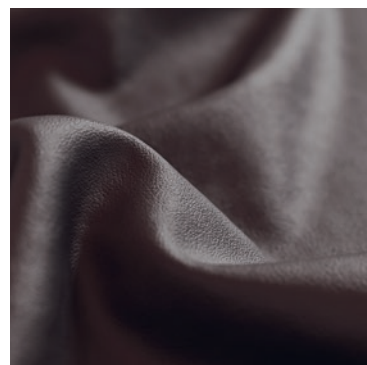
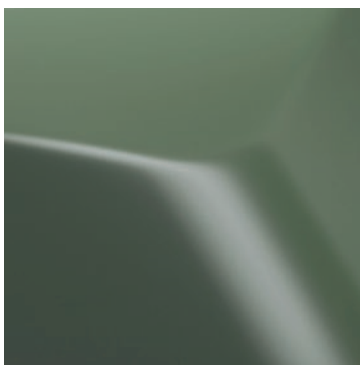
Das Kinnarps Colour Studio (KCS) ist die Materialkollektion von Kinnarps für Büros, Schulen und Gesundheitseinrichtungen, die sich auf Nachhaltigkeit, Qualität und Harmonie konzentriert. Es bietet attraktive Materialien, die sorgfältig auf ihre Eignung und Nachhaltigkeit in unterschiedlichen Raumarten erprobt und geprüft wurden. Dank der breiten Auswahl ist es leicht, den gewünschten Look und die gewünschte Funktionalität zu erzielen. Holz, Metall, Kunststoff und Textilien sowie zahlreiche Farben und Muster lassen sich leicht miteinander kombinieren, sodass sie mit der Inneneinrichtung harmonieren. Ein gut durchdachtes Sortiment, das einen einheitlichen und nachhaltigen Gesamteindruck vermittelt und es ermöglicht, für den jeweiligen Ort und die entsprechende Aktivität genau das richtige Material und die richtige Farbe auszuwählen.

Weitere Informationen zu Farben und Materialien finden Sie unter kinnarps.de/kcs.



Inhalt

Allgemeine Hinweise	4
Textil	5
Wollstoff	6
Synthetischer Stoff	7
Leder	8
Kunstleder	9
Desinfektion von weichen Materialien	11
Harte Materialien	12
Holz und Furnier	13
Laminat und HPL	13
Linoleum und Marmoleum	14
Kunststoff	15
Metall	15
Glas	15
Desinfektion harter Materialien	16
Elektrik und Elektronik	16





DURCH RICHTIGE PFLEGE VERLÄNGERT SICH DIE LEBENSDAUER DER MÖBEL

Kinnarps Möbel werden sorgfältig aus Materialien und Oberflächen hergestellt, die für den Einsatz in öffentlichen Räumen vorgesehen sind. Wenn Sie unsere Pflegehinweise befolgen, werden Sie lange Freude an Ihren Kinnarps Möbeln haben! Abhängig von der Umgebung, in der das Produkt verwendet wird, und der Nutzungshäufigkeit bestimmt sich der Reinigungsbedarf.

LICHTWIRKUNG

Alle Materialien werden durch Sonnenlicht beeinflusst. Um Ausbleichen und Abbau von Oberflächenbehandlungen und Materialien zu vermeiden, sollten Möbel vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Verschieben Sie regelmäßig Gegenstände auf furnierten Tisch- und Ablageflächen, um eine ungleichmäßige Alterung des Holzes zu vermeiden.

OBERFLÄCHENSCHÄDEN

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie harte oder scharfe Gegenstände auf Ihre Möbel stellen – verwenden Sie Untersetzer oder ähnliches. Um Kratzer zu vermeiden, sollten Sie keine Gegenstände über Tischplatten, Sitzflächen oder ähnliche Oberflächen schieben. GummifüÙe an Geräten können Spuren hinterlassen, die gereinigt werden müssen. Auch Schmuck, Armbänder und Uhren können in manchen Fällen Oberflächenkratzer verursachen – verwenden Sie daher Untersetzer, wenn Sie Gegenstände tragen, die die Oberfläche beschädigen könnten. Stellen Sie sicher, dass Computermäuse sauber und intakt sind und die Oberfläche nicht zerkratzen oder verfärben – wir empfehlen die Verwendung eines Mauspads für optimale Funktion. Beim Versetzen von Fachbodenträgern in Aufbewahrungsmöbeln ist Vorsicht geboten, da die Oberfläche um das Loch herum leicht beschädigt werden kann. Um Druckstellen bei Polstermöbeln zu vermeiden, sollten keine schweren Gegenstände über längere Zeit liegen bleiben. Vermeiden Sie harte Stöße gegen Flächen und Kanten sowie Installationen, die Reibung oder übermäßigen Verschleiß verursachen können. Möbel sollten mit intakten und sauberen Gleitern ausgestattet sein, um Kratzer auf dem Boden zu vermeiden.

SCHRAUBVERBINDUNG

Eine lose Schraubverbindung kann Instabilität, Geräusche und eine Verkürzung der Lebensdauer des Möbels verursachen. Überprüfen Sie

regelmäßig, ob das Möbel stabil ist, und ziehen Sie Schrauben bei Bedarf nach. Massivholzmöbel schrumpfen und dehnen sich im Laufe des Jahres natürlich aus, daher sollten Schrauben und Beschläge vorzugsweise im Frühjahr und Herbst überprüft und nachgezogen werden.

VERSCHIEBEN VON MÖBELN

Ein Möbelstück sollte angehoben und nicht geschoben werden, es sei denn, es ist dafür konstruiert, da es sonst seitlichen Kräften ausgesetzt werden kann, für die es nicht ausgelegt ist, was Schäden am Möbel oder Boden verursachen kann. Beim Bewegen darf das Möbelstück nicht belastet sein, dies gilt auch für Möbel mit Rollen.

PRODUKTÄNDERUNG

Eine Änderung der Konstruktion oder der Komponenten des Produkts ist nicht zulässig. Wenn dies geschieht, erlischt die Garantie, und Sie können sich selbst oder andere gefährden. Durch die Änderung übernehmen Sie außerdem die Produktverantwortung.

REINIGUNG UND DESINFEKTION

Um die Lebensdauer Ihrer Möbel zu verlängern, ist es wichtig, diese regelmäßig zu reinigen und Flecken, Handdesinfektionsmittel/Gel und Handcremes so schnell wie möglich zu entfernen. Staub und Schmutz beanspruchen die Möbel und verringern auf verschiedene Weise die Wirksamkeit von Desinfektionsmitteln. Einige Desinfektionsmittel können Schmutz auf Oberflächen fixieren und dadurch Mikroorganismen einschließen, die schwer zu erreichen sind. Die Oberfläche sollte daher immer gereinigt werden, bevor sie desinfiziert wird. Um das Risiko einer Kontamination und die Verbreitung von Bakterien und Viren zu minimieren, sind gute Hygiene und regelmäßige Reinigung der Möbel wichtig. Studien zeigen, dass einige Viren auf Textilien mehrere Stunden überleben können. Bei Verdacht auf Kontamination ist es, wenn möglich, besser, die Möbel mindestens 48 Stunden in Quarantäne zu stellen, anstatt sie zu desinfizieren.

Weitere Informationen zur Reinigung und Desinfektion verschiedener Materialien finden Sie im entsprechenden Materialabschnitt dieses Dokuments.



Eine goldene Regel lautet, Flecken immer so schnell wie möglich zu entfernen!

Regelmäßige Reinigung ist wichtig, damit der Möbelstoff seine Qualität behält und länger hält. Staub und Schmutz beanspruchen den Stoff und beeinträchtigen zudem seine flammhemmenden Eigenschaften.

Das Absaugen mit einer weichen Düse ist zur Stoffreinigung im Allgemeinen ausreichend. Flecken sollten stets so schnell wie möglich entfernt werden. In den meisten Fällen genügt das Abwischen mit einem feuchten Tuch, bei hartnäckigeren Flecken kann ein pH-neutrales Spülmittel oder ein Schaumreiniger für den professionellen Einsatz verwendet werden. Verwenden Sie stets weiße Tücher und vermeiden Sie ein starkes Durchnässen von Wollgewebe, da dies zu bleibenden Flecken führen kann. Wischen Sie in kreisenden Bewegungen zur Mitte des Flecks hin. Das Möbelstück muss vollständig trocken sein, bevor es wieder benutzt wird.

Ein Schaumreiniger kann bei Bedarf auch für eine gründlichere Reinigung eingesetzt werden, sofern dies in der Stoffspezifikation zulässig ist. Abnehmbare Bezüge können je nach Angabe für den jeweiligen Stoff wasser- oder chemisch gereinigt werden.

Unterschiedliche textile Materialien werden unterschiedlich gereinigt; befolgen Sie daher stets die Empfehlungen für das jeweilige Material. Wenn Sie unsicher sind, ob es sich bei dem Bezug um Synthetik oder Wolle handelt, lassen Sie einen Tropfen Wasser auf das Gewebe fallen: Bleibt die Flüssigkeit zunächst auf der Oberfläche, handelt es sich meist um Wolle (Ausnahmen gibt es bei behandelten Synthetikgeweben); dringt die Flüssigkeit sofort in das Gewebe ein, ist es wahrscheinlich synthetisch.

Um das Risiko einer Kontamination und die Verbreitung von Bakterien und Viren zu minimieren, sind gute Hygiene, gute Pflege und regelmäßige Reinigung der Stoffe wichtig. Beachten Sie, dass Bakterien und Viren sich unterscheiden, da es sich um verschiedene Arten von Mikroorganismen handelt. Sie können auf unterschiedlichen Oberflächen und Materialien vorkommen. Bakterien können auf einer Oberfläche wachsen und sich vermehren, während Viren außerhalb eines Wirts nicht gedeihen und sich nicht vermehren können. Studien zeigen, dass Viren je nach Art unter normalen Innenraum- und Trockenbedingungen mehrere Stunden auf Textilien überleben können.

ABNEHMBARE BEZÜGE

Abnehmbare Bezüge aus Polyester und Trevira CS können bei maximal 40/60 °C in der Maschine gewaschen werden, jedoch nur, wenn der Bezug als waschbar bestellt wurde. Verwenden Sie Waschmittel für bunte Textilien und befolgen Sie die Dosierungsanweisungen. Waschen Sie den Stoff auf links und füllen Sie die Maschine nur zur Hälfte. Schleudern Sie mit niedriger Geschwindigkeit. Um den Vorgang zu erleichtern, sollten die Bezüge gespannt getrocknet und aufgezogen werden, solange sie noch leicht feucht sind.

Nicht alle Bezüge mit Reißverschluss sind notwendigerweise abnehmbar.

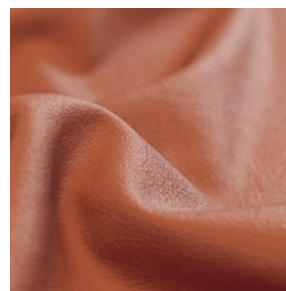
TEXTILARTEN



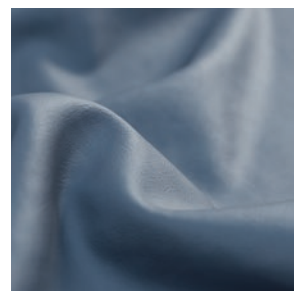
Wollstoffe



Synthetikstoffe



Leder



Kunstleder

Wolle ist antistatisch und zieht Schmutz nicht so leicht an wie andere Stoffe. Außerdem ist Wolle wasserabweisend, sodass Flüssigkeit nur langsam in das Gewebe eindringt. Um das schöne Aussehen des Stoffes zu erhalten, wird eine schonende Reinigung mit dem Staubsauger, idealerweise wöchentlich, mit einer weichen Bürste empfohlen. Die meisten Flecken lassen sich mit einem normalen pH-neutralen Waschmittel entfernen, das in lauwarmem Wasser in normaler Stärke verdünnt ist (bitte die Anweisungen auf der Flasche beachten). Beachten Sie, dass zu viel Feuchtigkeit zu leichter Schrumpfung und einer Veränderung des Aussehens führen kann.

- Nehmen Sie zunächst so viel Flüssigkeit wie möglich mit weißem Küchenpapier oder einem sauberen Handtuch auf.
- Wenn der Fleck eingetrocknet ist, entfernen Sie so viel wie möglich durch Absaugen.
- Reiben Sie vorsichtig mit einem sauberen, weißen Tuch.
- Drücken Sie nach jeder Zugabe von Wasser mit einem trockenen Handtuch oder weißem Küchenpapier auf den Stoff, damit Feuchtigkeit und Schmutz aufgenommen werden.
- Verwenden Sie zur Schlussreinigung sauberes Wasser ohne Reinigungsmittel.

FLECKENLEITFADEN FÜR WOLLSTOFFE

FLECK	FLECKENENTFERNUNG
Blut	Mit kaltem Wasser ohne Zusätze waschen. Wenn der Fleck nicht verschwindet, lauwarmes Wasser mit einem handelsüblichen, pH-neutralen Spülmittel verwenden.
Kugelschreiber und Tinte	Mit Haushaltsalkohol reinigen. Wenn das nicht hilft, ein Tuch mit Aceton, Terpentin oder gereinigtem Benzin befeuchten. Anschließend mit lauwarmem Wasser und pH-neutralem Spülmittel waschen.
Lippenstift	Vorsichtig mit einem mit Aceton, Terpentin oder gereinigtem Benzin befeuchteten Tuch reinigen. Anschließend mit lauwarmem Wasser und pH-neutralem Spülmittel waschen.
Lebensmittel	Mit lauwarmem Wasser und pH-neutralem Spülmittel reinigen. Wenn der Fleck nicht verschwindet, die Menge des Spülmittels auf das Fünffache der normalen Dosierung erhöhen. Zum Schluss mit klarem Wasser ohne Spülmittel nachspülen.
Farbe (ölbasiert)	Vorsichtig mit einem Tuch reinigen, das mit Aceton, Terpentin oder gereinigtem Benzin befeuchtet ist. Anschließend lauwarmes Wasser mit pH-neutralem Spülmittel verwenden. Fünffache Dosierung.
Farbe (wasserbasiert)	Mit kaltem Wasser waschen.
Nagellack	Etwas Nagellackentferner verwenden. Wenn der Fleck nicht verschwindet, Aceton, Terpentin oder gereinigtes Benzin verwenden. Danach mit lauwarmem Wasser und pH-neutralem Spülmittel reinigen.
Schuhcreme und Möbelpolitur	Vorsichtig mit einem Tuch reinigen, das mit Aceton, Terpentin oder gereinigtem Benzin befeuchtet ist. Danach mit lauwarmem Wasser und pH-neutralem Spülmittel reinigen.
Kerzenwachs	Mit Eiswürfeln in einem Plastikbeutel kühlen. Das Wachs abbrechen und lose Stücke vorsichtig entfernen. Falls nötig, ein weißes Löschpapier auf den Stoff legen und mit einem warmen Bügeleisen darüberbügeln. Wenn das nicht hilft, vorsichtig mit einem mit Aceton, Terpentin oder gereinigtem Benzin befeuchteten Tuch abtupfen. Danach mit lauwarmem Wasser und pH-neutralem Spülmittel waschen.
Kaugummi	Mit Eiswürfeln in einem Plastikbeutel kühlen. Den Kaugummi abbrechen und lose Stücke vorsichtig entfernen, solange sie noch kalt sind. Wenn das nicht funktioniert, Aceton, Terpentin oder gereinigtes Benzin ausprobieren. Danach mit lauwarmem Wasser und pH-neutralem Spülmittel waschen.
Wein	Schnell mit kaltem Wasser auswaschen.

Der größte Unterschied zu Wolle besteht darin, dass sich synthetischer Stoff wie Kunststoff verhält, da die Fasern keine Flüssigkeit oder Feuchtigkeit aufnehmen. Das bedeutet, dass Flüssigkeiten und Flecken auf der Oberfläche der Fasern bleiben, anstatt einzudringen. Synthetische Materialien verhindern jedoch nicht, dass Flüssigkeit durch den Stoff in den Schaum gelangt. Synthetische Stoffe müssen häufiger gereinigt werden als Wolle, da ihre statische Aufladung Staub und Schmutz anzieht, was zu Verschmutzung und Abnutzung der Oberfläche führen kann.

- Sprühen Sie mit einer Sprühflasche einen feinen Nebel einer Reinigungslösung aus lauwarmem Wasser und einem Tropfen milder Seife/Spülmittel auf.
- Arbeiten Sie die Lösung vorsichtig in den Fleck ein, indem Sie über die gesamte Stoffoberfläche fahren und den Stoff von Kante zu Kante mit einem Schwamm oder einer sehr weichen Bürste reinigen.
- Vermeiden Sie Schrubben, und verwenden Sie keine Bürste mit harten Borsten oder etwas, das den Stoff beschädigen könnte.
- Spülen Sie den gesamten Stoff gründlich aus, um alle Seifenreste zu entfernen.
- Nehmen Sie verbleibendes Wasser mit einem sauberen, weichen Handtuch oder Schwamm auf.
- Saugen Sie oder verwenden Sie einen Nasssauger, um das restliche Wasser von der gesamten Stoffoberfläche von Kante zu Kante zu entfernen.
- Lufttrocknen lassen. Wiederholen Sie Spülen und Aufsaugen, bis alle Seifenreste entfernt sind.

FLECKENLEITFADEN FÜR SYNTHETIKSTOFFE

FLECK	FLECKENENTFERNUNG
Blut	Blut mit kaltem Wasser entfernen. Wenn das nicht hilft, ein pH-neutrales Reinigungsmittel hinzufügen.
Tinte	So viel wie möglich mit saugfähigem Papier aufnehmen. Mit 20 % vergälltem Alkohol reinigen. Danach mit Wasser und pH-neutralem Reinigungsmittel waschen.
Schokolade, Fett usw.	Mit lauwarmem Wasser und pH-neutralem Reinigungsmittel waschen.
Gras- und Pflanzenflecken	Mit lauwarmem Wasser und ggf. einem pH-neutralen Reinigungsmittel waschen.
Kaffee, Tee und Milch	So viel wie möglich mit saugfähigem Papier aufnehmen. Danach mit Wasser und einem pH-neutralen Reinigungsmittel waschen.
Kugelschreiber, Filzstifte, Kosmetika	Mit vergälltem Alkohol reinigen.
Farbe (ölbasiert)	Mit Terpentin reinigen und anschließend mit Wasser und einem pH-neutralen Reinigungsmittel abtupfen.
Farbe (wasserbasiert)	Mit kaltem Wasser und einem pH-neutralen Reinigungsmittel reinigen. Wenn der Fleck alt ist, einen Fachmann zu Rate ziehen.
Nagellack	Den Fleck mit Nagellackentferner abtupfen. Wenn der Fleck nicht verschwindet, Aceton verwenden.
Öl	Talkumpulver auf den Fleck streuen und einwirken lassen. Das Talkum abbürsten und vorsichtig mit einem mit Benzin oder vergälltem Alkohol befeuchteten Tuch abtupfen.
Schuhcreme	Vorsichtig mit einem mit Reinigungsbenzin oder vergälltem Alkohol befeuchteten Tuch abtupfen.
Kerzenwachs	Ein saugfähiges Papier auf den Fleck legen und mit einem warmen Bügeleisen bügeln (Vorsicht, Polyester kann bei zu hoher Temperatur schmelzen). Mit Terpentin reinigen. Danach mit Wasser und einem pH-neutralen Reinigungsmittel abtupfen. Alternative: siehe Kaugummi.
Marmelade, Sirup, Obst, Saft	So viel wie möglich mit einem Löffel entfernen. Danach mit lauwarmem Wasser und einem pH-neutralen Reinigungsmittel reinigen.
Kaugummi	Mit einem Plastikbeutel mit Eiswürfeln oder einem Kühlakku kühlen. Den Fleck abkratzen. Eventuelle Rückstände können mit Reinigungsbenzin entfernt werden.
Urin	1 Teil farb- und geschmacksneutralen Essig mit 2 Teilen Wasser mischen. Ein trockenes Tuch auf die Rückseite des Stoffes legen und den Stoff vollständig durchtränken. Die Essiglösung abwechselnd mit einem trockenen und einem mit Wasser befeuchteten Tuch entfernen.
Wein und Spirituosen	So viel wie möglich mit saugfähigem Papier aufnehmen. Mit Wasser und einem pH-neutralen Reinigungsmittel waschen und abschließend mit verdünntem vergälltem Alkohol reinigen.

Leder ist ein Naturmaterial, und um die Eigenschaften und das Aussehen der Produkte zu erhalten, muss es sorgfältig gepflegt werden. Leder ist empfindlich gegenüber Sonnenlicht und Wärme. Schützen Sie daher Ihre lederbezogenen Möbel vor direkter Sonneneinstrahlung und Wärmequellen.

- Regelmäßig mit einem weichen Tuch abstauben und trockenen Schmutz gelegentlich entfernen.
- Mit einer weichen Bürste absaugen und besonders beanspruchte Bereiche bei Bedarf reinigen.
- Flecken so schnell wie möglich abwischen. Wasserlösliche Flecken mit einem weißen Tuch oder Küchenpapier abtupfen und aufnehmen. Nicht reiben!
- Verwenden Sie wasserbasierte Lederpflegemittel und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers.

FLECKENLEITFADEN FÜR LEDER

FLECK	FLECKENENTFERNUNG
Trockener Schmutz	Ein mildes Reinigungsmittel oder Seifenflocken in lauwarmem Wasser mischen. Ein weiches Tuch anfeuchten, gut auswringen und den Fleck abwischen. Anschließend mit einem Wolltuch nachwischen und trocknen lassen. Zum Schluss eine dünne Schicht Lederpflegemittel auftragen.
Flüssigkeiten	Flüssigkeit sofort mit einem saugfähigen Tuch aufnehmen. Nicht reiben!
Lebensmittel/Öl	Sofort entfernen. Nach den Anweisungen für trockenen Schmutz behandeln. Wenn der Fleck danach noch sichtbar ist, nichts weiter tun – das Leder wird den Fleck langsam aufnehmen.



Beschichtete Stoffe sind in der Regel gut gegen täglichen Verschleiß beständig. Bei regelmäßiger Pflege behalten sie ihre ursprüngliche Weichheit und ihren Glanz länger.

- Mit einem weichen Tuch abwischen.
- Kunstleder sollte regelmäßig (mindestens einmal pro Woche) gereinigt werden, um die Oberfläche zu erhalten und die Ansammlung von Schmutz und Bakterien zu verhindern. Achten Sie besonders auf helle Farben, die empfindlicher gegenüber Schmutz sind.
- Alle Flecken oder Verschmutzungen sollten sofort entfernt werden, um das Risiko permanenter Flecken zu verringern.
- Farbabgabe: Einige Kleidungsstücke und Accessoires enthalten Farbstoffe (z. B. in Jeans), die insbesondere auf hellere Farben abfärben können. Das Risiko steigt bei hohen Temperaturen und Luftfeuchtigkeit, und die dadurch verursachte Verfärbung ist nahezu unmöglich zu entfernen.
- Vermeiden Sie längere Einwirkung von Wärmequellen und entfernen Sie regelmäßig Schweißspuren.
- Auch wenn die meisten Kunstleder mit alkoholhaltigen Reinigungsmitteln gereinigt werden können, müssen sie in der Regel anschließend mit einem feuchten Tuch abgewischt werden, da Alkohol das Material austrocknen kann. Kinnarps bietet Kunstleder an, das eine Desinfektion ohne Nachwischen mit Wasser verträgt.

Verwenden Sie keinen unverdünnten Alkohol und/oder Aceton, keine Reinigungsmittel mit Scheuereffekt, Lösungsmittel, Perchlorethylen, Wachse oder Trichlorethylen, da diese sofort permanente Flecken verursachen und die Oberfläche des Kunstleders beschädigen können.

FLECKENLEITFADEN FÜR KUNSTLEDER

FLECK	FLECKENENTFERNUNG
Staub	Mit einem weichen Tuch abwischen.
Schmutz und wasserlösliche Flecken	Regelmäßig mit einem pH-neutralen Reinigungsmittel und einem feuchten Schwamm/Tuch reinigen. Immer mit klarem Wasser ohne Reinigungsmittel nachwischen. Wichtig! Überschüssiges Wasser vermeiden, da es in die Nähte eindringen kann.
Handdesinfektion, Kaffee, Wein und Farbabgabe (z. B. von Jeans)	Muss sofort gereinigt werden, um ein dauerhaftes Eindringen in das Vinyl zu vermeiden. Mit einem Baumwolltuch oder weichen Schwamm abwischen, der mit milder Seife und Wasser, verdünntem Reinigungsmittel oder Seifenlösung angefeuchtet wurde. Danach mit Wasser reinigen und mit einem sauberen Tuch trocknen.
Öl, Fett und hartnäckige Flecken	Mit einem sauberen, feuchten Tuch und einem milden Lösungsmittel (z. B. Reinigungsbenzin) vorsichtig abwischen. Dann die betroffene Stelle ohne starkes Reiben mit einem trockenen Tuch abtrocknen und trocknen lassen. Reibung kann Farbveränderungen verursachen.
Kugelschreiber und Filzstift	Kann entfernt werden, indem man den Fleck leicht mit einem sauberen, mit verdünnter Alkohollösung angefeuchteten Tuch abwischt. Keine konzentrierte Lösung verwenden und nicht reiben. Die Lösung muss anschließend mit Wasser entfernt werden. Danach mit einem sauberen Tuch trocknen.
Bakterien	Desinfektionsmittel können verwendet werden, sollten jedoch zuerst an einer unauffälligen Stelle getestet werden. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung und befolgen Sie stets die Anweisungen des Herstellers. Wischen Sie vorsichtig mit einem sauberen, weichen Tuch, das mit Desinfektionsmittel angefeuchtet ist. Danach mit einem trockenen, weichen Tuch über die Oberfläche wischen und trocknen lassen.

REINIGUNGSMITTEL FÜR KUNSTLEDER

ACHTUNG! Die Verwendung von Reinigungsmitteln kann Verfärbungen verursachen. Führen Sie vor der Anwendung einen Test an einer verdeckten Stelle des Möbels durch. Für hartnäckige Flecken können bestimmte Reinigungsprodukte gemäß den Herstelleranweisungen verwendet werden.

- Joy verträgt Desinfektionsmittel mit einem Gesamtalkoholgehalt von bis zu 75 % ohne Nachwischen. Wenn ein Mittel eine Kombination aus Ethanol und Propanol enthält, können sich diese Alkohole gegenseitig verstärken und zusammen mehr Schaden verursachen als ein Desinfektionsmittel, das nur Ethanol enthält.
- Die auf dem Markt erhältlichen Desinfektionsmittel unterscheiden sich in ihrer Toleranz gegenüber dem tatsächlichen Alkoholgehalt. Daher kann ein Desinfektionsmittel mit 70 % Alkohol tatsächlich 80 % enthalten und mehr Schaden verursachen als ein anderes Produkt mit 75 %. Es ist daher wichtig, stets die Liste der vom Lieferanten zugelassenen Reinigungsmittel zu beachten, um eine langfristige Haltbarkeit sicherzustellen.
- Das Desinfektionsmittel sollte gleichmäßig mit einem Tuch auf das Kunstleder aufgetragen werden. Wird es direkt auf das Möbelstück gesprüht, können Rückstände auf der Oberfläche verbleiben und Schwellungen verursachen, insbesondere bei Alkoholgehalten über 75 %.



Bevor Textilien desinfiziert werden, sollten sie gründlich gereinigt werden. Beachten Sie, dass die Desinfektion des Stoffes zu einer leichten Verfärbung führen kann. Verwenden Sie neutralen Ethanol, da rosa Ethanol den Stoff verfärben kann. Ethanol kann auch die flammhemmenden Eigenschaften des Stoffes beeinträchtigen. Händedesinfektionsmittel oder Gel, das auf den Händen verbleibt, wenn man das Möbel berührt, kann Schäden und dauerhafte Flecken verursachen. Wie bei der Desinfektionsreinigung ist es daher wichtig, Rückstände so schnell wie möglich zu entfernen, um Schäden am Material zu vermeiden. Wir empfehlen die Verwendung von ethanolbasierten Desinfektionsmitteln anstelle von chlorbasierten, da letztere das Risiko von Farbveränderungen im Stoff erhöhen.

POLYESTER UND TREVIRA CS

Um Viren und Bakterien auf Polyester- und Trevira CS-Stoffen zu verhindern, sollten diese regelmäßig mit Seife und Wasser gereinigt und gewaschen werden. Es ist auch möglich, gelegentlich mit ethanolbasierten Desinfektionsmitteln (70–85 %) zu desinfizieren, indem man direkt auf den Stoff sprüht oder wischt. Der Stoff sollte nicht vollständig durchnässt werden, um zu vermeiden, dass das Mittel in den Schaum unter dem Stoff eindringt. Der Schaum verträgt eine kleine Menge, darf aber nicht durchnässt werden.

- Oberflächen müssen vor der Desinfektion mit Ethanol gereinigt werden, da Ethanol leicht durch organisches Material inaktiviert wird.
- Sprühen Sie eine dünne, gleichmäßige Schicht auf. Der Stoff muss nicht durchnässt werden, um wirksam zu sein. Lassen Sie ihn vor der Verwendung trocknen.
- Verwenden Sie ein sauberes, mit Ethanol angefeuchtetes Tuch zum Abwischen, wie bei jeder anderen Oberfläche. Lassen Sie es vor der Verwendung trocknen.

Da Alkohol verdunstet, ist es nicht notwendig, Desinfektionsmittel mit einem sauberen Tuch und Wasser nachzuwischen.

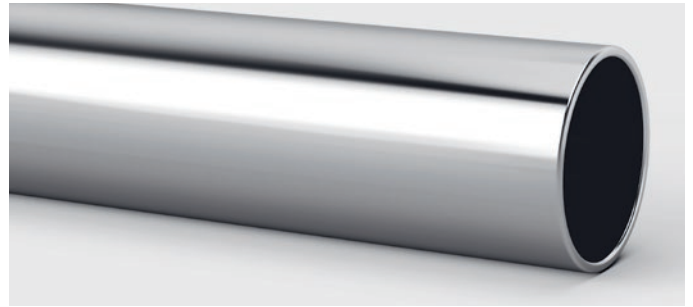
WOLLSTOFF

Die natürliche Oberfläche der Wollfaser ist für Mikroorganismen weniger günstig. Wolle ist bekannt für ihre antimikrobiellen Eigenschaften, die das Wachstum verschiedener Arten von Mikroorganismen wie Schimmel, Bakterien und Viren hemmen. Es ist wichtig, Wolle trocken zu halten, da Wasser eine Schlüsselrolle in der Beziehung zwischen Wollfasern und Mikroben spielt. Bei Kontamination sollten mit Wollstoff bezogene Möbel idealerweise für mindestens den von den zuständigen Behörden empfohlenen Zeitraum unbenutzt bleiben. Für Wollstoffe wird eine professionelle Reinigung empfohlen. Ist dies nicht möglich, kann der Wollstoff mit Ethanol desinfiziert werden. Ethanolbasierte Desinfektionsmittel können verwendet werden, jedoch zerstört Ethanol das natürliche Fett (Lanolin) der Wolle, verursacht Farbveränderungen und verkürzt die Lebensdauer des Stoffes. Daher sollte diese Methode nur angewendet werden, wenn keine anderen Möglichkeiten bestehen.

KUNSTLEDER

Kinnarps bietet Kunstleder an, das ohne Nachwischen mit Wasser desinfiziert werden kann. Es ist jedoch wichtig zu betonen, dass, obwohl die meisten Kunstleder mit alkoholhaltigen Reinigungsmitteln gereinigt werden können, die Mehrheit dieser Mittel ein Nachwischen mit einem feuchten Tuch erfordert, da Alkohol das Material sonst austrocknet und Risse verursacht. Beachten Sie, dass die meisten Kunstleder empfindlich auf Händedesinfektionsmittel oder Gel reagieren, wenn diese auf der Oberfläche verbleiben, und Schäden insbesondere bei Reibung auftreten können.

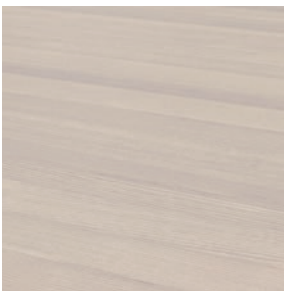
Weitere Informationen zur Desinfektion finden Sie im obigen Abschnitt über Reinigungsmittel für Kunstleder.



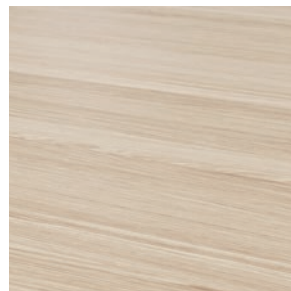
EINFLUSS VON FLÜSSIGKEITEN UND KLEBEBAND

Stark färbende Flüssigkeiten wie Kaffee und Wein sollten sofort abgewischt werden. Obwohl die meisten Oberflächenmaterialien von Kinnarps eine gute Beständigkeit gegen diese Art von Flecken aufweisen, kann es in bestimmten Situationen zu Verfärbungen kommen. Klebeband und andere Substanzen wie Klebmasse, Händedesinfektionsmittel, Sonnencreme und Hautcreme können den Lackfilm erweichen und zu Abplatzungen oder Farbverlust führen. Diese sollten mit einem sauberen Tuch und Wasser abgewischt werden.

ARTEN VON HARTEN MATERIALIEN



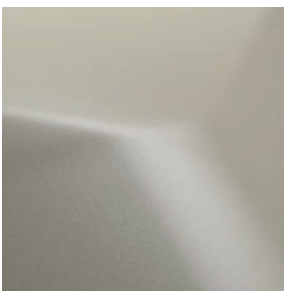
Holz und Furnier



Laminat und HPL



Linoleum und Marmoleum



Kunststoff



Metall



Glas

Holz ist ein lebendiges Material, daher ist jedes Möbelstück von Anfang an einzigartig und weist natürliche Variationen in Maserung, Farbton und Glanz auf. Direktes Sonnenlicht verursacht dauerhafte Farb- und Helligkeitsunterschiede auf der Oberfläche, daher sollte die gesamte Holzfläche gleichmäßig belichtet werden. Denken Sie daran, Mauspad und Gegenstände, die auf dem Möbelstück stehen, gelegentlich zu verschieben, damit die Oberfläche gleichmäßig reift. Dies ist besonders wichtig, wenn das Möbelstück neu ist; sobald die Oberfläche gereift ist, verlaufen die Veränderungen viel langsamer. Holz wird unter anderem durch Jahreszeit, Wärme und Luftfeuchtigkeit beeinflusst.

Holz- und Furnieroberflächen werden am besten gepflegt durch:

- Abstauben mit einem weichen Tuch.
- Reinigung mit milder Seifenlösung oder Spülmittel und lauwarmem Wasser.
- Vermeiden Sie aggressive Reinigungsmittel, Lösungsmittel oder Produkte, die Schleifmittel enthalten.
- Mit Wasser und anschließend mit einem trockenen Tuch abwischen.

Verwenden Sie Untersetzer für Blumentöpfe, Teller, Kaffeetassen usw., wo Verschüttungen auftreten können. Entfernen Sie alle Flecken so schnell wie möglich und trocknen Sie die Oberfläche nach der Reinigung ab.

Warnung! Vermeiden Sie die Verwendung großer Wassermengen und starker Reinigungsmittel.

Laminat und HPL

Laminat- und HPL-Oberflächen werden am besten gepflegt durch:

- Abstauben mit einem weichen Tuch.
- Reinigung mit milder Seifenlösung oder Spülmittel und lauwarmem Wasser.
- Vermeiden Sie aggressive Reinigungsmittel, Lösungsmittel oder Produkte, die Schleifmittel enthalten.
- Mit Wasser und anschließend mit einem trockenen Tuch abwischen.

FLECKENRATGEBER

FLECK	FLECKENENTFERNUNG
Staub	Mit einem weichen Tuch abwischen.
Ringe und Streifen, die sich auf der Oberfläche bilden	Lassen sich am einfachsten mit Glasreiniger entfernen.
Hartnäckige Flecken oder Verfärbungen	Können in der Regel durch vorsichtige Verwendung einer Reinigungspaste oder -creme mit milder Schleifwirkung entfernt werden. Verwenden Sie keine Scheuerschwämme oder Stahlwolle, da diese Kratzer verursachen.
Flecken durch Fingerabdrücke	Ein weiches, mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel mit einer kleinen Menge Alkohol (z. B. Spiritus) angefeuchtetes Tuch kann verwendet werden, um Fingerabdrücke zu entfernen.
Kugelschreiber- und Filzstiftflecken	Können mit z. B. Aceton oder Alkohol auf einem sauberen Tuch entfernt werden. Zuerst an einer weniger sichtbaren Stelle testen.

Die raue und matte Oberfläche des Laminats in Grau-Eiche kann in bestimmten Situationen schwer zu reinigen sein. Ein Mittel, das oft gut funktioniert, ist 'Tanex power'. Leider kann die Reinigung dazu führen, dass die matte Oberfläche an der gereinigten Stelle etwas glänzender wird. In diesem Fall sollte die gesamte Platte gereinigt werden, um glänzendere Bereiche zu vermeiden. Testen Sie zuerst an einer weniger sichtbaren Stelle.

Linoleum- und Marmoleumoberflächen werden am besten gepflegt durch:

- Abstauben mit einem weichen Tuch.
- Reinigung mit milder Seifenlösung oder Spülmittel und lauwarmem Wasser.
- Vermeiden Sie aggressive Reinigungsmittel, Lösungsmittel oder Produkte, die Schleifmittel enthalten.
- Mit Wasser und anschließend mit einem trockenen Tuch abwischen.
- Bei hartnäckigen Flecken kann ein weißes Nylon-Tuch verwendet werden, um die Oberfläche während der Reinigung vorsichtig zu reiben. Die Fläche nach der Reinigung trocknen.
- Zur Pflege der Oberfläche sollte regelmäßig eine Mischung aus Wasser und natürlicher Seife oder Wachs verwendet werden. Wenn die Oberfläche ihren Glanz verloren hat oder stark abgenutzt ist, kann eine Lösung aus Wasser und natürlicher Seife oder Wachs verwendet werden, um die Oberfläche aufzufrischen.

Um hartnäckige Flecken zu vermeiden, verwenden Sie immer Untersetzer unter Tassen, Vasen, Gläsern usw. Es ist wichtig, Flecken so schnell wie möglich zu entfernen, um zu verhindern, dass sie in das Material eindringen. Verwenden Sie keine alkalischen oder alkoholbasierten Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche beschädigen.

FLECKENRATGEBER

FLECK	FLECKENENTFERNUNG
Staub	Mit einem weichen Tuch abwischen.
Flecken	Durch Reinigen der Oberfläche mit einem neutralen Reinigungsmittel und Wasser entfernen.
Hartnäckige Flecken	Wenn die oben genannte Behandlung nicht hilft, versuchen Sie, die Oberfläche einige Minuten in Wasser mit einer pH-neutralen Allzwecklösung einzuweichen. Reiben Sie die Oberfläche vorsichtig mit einem weißen Pad oder Ähnlichem. Wischen Sie anschließend das schmutzige Wasser mit einem Tuch ab.
Bestimmte pigmentierte Flecken	Können durch die Verwendung von Terpentin oder einem ähnlichen ölhaltigen Lösungsmittel entfernt oder weniger sichtbar gemacht werden.



Kunststoff wird am besten gepflegt durch:

- Abstauben mit einem weichen Tuch.
- Wischen Sie die Oberfläche mit einem Reinigungsmittel ohne Lösungsmittel oder Schleifmittel und einem weichen Tuch ab; handelsübliches Spülmittel funktioniert gut.

Vermeiden Sie es, Produkte mit Kunststoffkomponenten direktem Sonnenlicht oder zu großer Nähe zu Wärmequellen auszusetzen, da dies zu Verfärbungen und/oder Sprödigkeit führen kann.

Metall

Metall wird am besten gepflegt durch:

- Reinigung lackierter Oberflächen – mit einem leicht feuchten, weichen, fusselfreien Tuch und mildem Reinigungsmittel abwischen.
- Reinigung strukturierter Lackoberflächen – mit einem leicht feuchten, fusselfreien Tuch und mildem Reinigungsmittel abwischen.
- Bei stark verschmutztem Chrom, Aluminium oder Edelstahl kann ein feuchtes, weiches Tuch mit Alkohol verwendet werden.
- Desinfektion kann mit Alkohol erfolgen, wenn die Oberfläche anschließend abgewischt wird.

Glas

- Mit Glasreiniger oder in Wasser verdünntem Spülmittel reinigen.



Desinfektion harter Materialien

Vermeiden Sie Desinfektionsmittel, die Bleichmittel enthalten, sowie Handdesinfektionsmittel/Gel, da diese zusätzliche Stoffe enthalten können, die Flecken hinterlassen. Unsere Möbel aus Laminat, Marmoleum und HPL können desinfiziert werden. Flächen auf furnierten und gebeizten Möbeln können ebenfalls desinfiziert werden, vermeiden Sie jedoch die Kanten. Nach dem Desinfizieren sollte mit einem sauberen, weichen Tuch und Wasser nachgewischt werden.

Elektrik und Elektronik

- Halten Sie alle Flüssigkeiten von elektronischen Installationen fern. Sollte etwas verschüttet werden, ziehen Sie sofort den Stecker und wischen Sie trocken. Ist Flüssigkeit in die Installation eingedrungen, wenden Sie sich an eine Fachperson.
- Halten Sie Steckdosen, Schalter und offene Elektronik frei von Staub und Schmutz mit einem Staubsauger oder einem leicht feuchten Tuch. Wischen Sie niemals direkt in Steckdosen.
- Um den Verschleiß von Kabeln und Verbindungen zu verringern, stellen Sie sicher, dass sie getrennt und gesichert sind.
- Vermeiden Sie, dass Kabel an scharfen Kanten liegen oder in Türen oder gegen Tischplatten/Kabelkanäle eingeklemmt werden, um das Risiko von Beschädigungen zu reduzieren.
- Schließen Sie Steckdosenleisten niemals hintereinander an, da dies zu Überlastung führen kann.
- Alle elektronischen Installationen müssen von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Änderungen an Kabeln oder Verbindungen sind nicht erlaubt.

